

Normalerweise werden an den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt die Bittprozessionen und Flursegnungen gefeiert. In diesem Jahr müssen wir für diese Feiern kreativ und flexibel sein. Feiern Sie eine Bitt – und Dankandacht zu Hause im Garten oder ev. bei einem Bildstock oder Marterl. Bitten Sie um den Segen Gottes für die Früchte im Garten oder für die Früchte auf den Feldern.

Eine weitere Möglichkeit ist auch der Lichtweg in Schönbach oder der Tauweg in Bad Traunstein. Diese Wege zu erkunden, von Station zu Station zugehen, Gottes Schöpfung in ihrer Vielfalt und Pracht wahrnehmen.

Gott geht mit uns, auf unseren Weg.

Bitt- und Dankandacht - „Herr sei gelobt“

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen oder das Lied „**Ich denke an dich, ich erzähle von dir, ich spüre du bist bei mir.**“

Eine/r: Die Schöpfung ist uns geschenkt als ein Ort des Lebens: unsere Welt – eine einmalige Gabe in der Zeit. Die Erde, unsere Heimat in ihrer Schönheit, aber auch in ihrer Verletzlichkeit, ist uns vom Schöpfer anvertraut.

Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.

Dir sei Lob und Dank in alle Ewigkeit. Amen.

Gesungen oder gebetet - „Lobe den Herrn“ GL 392 – 1. Str.

Lobe den Herrn, den mächtigen König der Ehren; lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören. Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf, lasset den Lobgesang hören.

Wechselgebet:

Jesus, du Weggefährte deiner Jünger	A: Herr, geh mit uns!
du verborgener Weggefährte	A: Herr, geh mit uns!
du unerkannter Weggefährte	A: Herr, geh mit uns!
du verstehender Weggefährte	A: Herr, geh mit uns!
du besorgter Weggefährte	A: Herr, geh mit uns!
du zielbewusster Weggefährte	A: Herr, geh mit uns!
du geduldiger Weggefährte	A: Herr, geh mit uns!
du brüderlicher Weggefährte	A: Herr, geh mit uns!
du göttlicher Weggefährte	A: Herr, geh mit uns!

Gesungen oder gebetet - „Lobe den Herrn“ GL 392 – 2. Str.

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, der dich auf Adlers Fittichen sicher geführet, der dich erhält, wie es dir selber gefällt. Hast du nicht dieses verspüret?

Wenn wir Gott nicht mehr begreifen	A: Herr, zeig uns den Weg!
Wenn unser Glaube zu ersterben droht	A: Herr, zeig uns den Weg!
Wenn unsere Hoffnung im Erlöschen ist	A: Herr, zeig uns den Weg!
Wenn unsere Liebe verstummt	A: Herr, zeig uns den Weg!
Wenn es ausweglos wird	A: Herr, zeig uns den Weg!
Wenn wir ratlos geworden sind	A: Herr, zeig uns den Weg!
Wenn unsere Augen nicht mehr weitersehen	A: Herr, zeig uns den Weg!
Wenn unsere Füße nicht mehr weitergehen	A: Herr, zeig uns den Weg!
Wenn unsere Herzen ausgebrannt sind	A: Herr, zeig uns den Weg!

Gesungen oder gebetet - „Lobe den Herrn“ GL 392 – 3. Str.

Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. In wie viel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet.

Auf dem Weg durch die Wüste	A: Herr, geh du uns voran!
Auf dem Weg in die Freiheit	A: Herr, geh du uns voran!
Auf dem Weg durch die Ängste	A: Herr, geh du uns voran!
Auf dem Weg in die Weite	A: Herr, geh du uns voran!
Auf dem Weg durch das Dunkel	A: Herr, geh du uns voran!
Auf dem Weg in das Licht	A: Herr, geh du uns voran!
Auf dem Weg durch das Leiden	A: Herr, geh du uns voran!
Auf dem Weg in die Freude	A: Herr, geh du uns voran!
Auf dem Weg durch das Scheitern	A: Herr, geh du uns voran!
Auf dem Weg in die Herrlichkeit	A: Herr, geh du uns voran!
Auf dem Weg durch unsere vielen Tode	A: Herr, geh du uns voran!
Auf dem Weg in unsere Auferstehung	A: Herr, geh du uns voran!
Auf dem Weg von uns selber weg	A: Herr, geh du uns voran!
Auf dem Weg hin zu den Brüdern	A: Herr, geh du uns voran!
Auf dem Weg zu deinem und unserem Vater	A: Herr, geh du uns voran!
Du unser einziger Weg zum Ziel	A: Herr, geh du uns voran!

Gesungen oder gebetet - „Lobe den Herrn“ GL 392 – 4. Str.

Lobe den Herren, der sicher dein Leben gesegnet, der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe gerechnet. Denke daran, was der Allmächtige kann, der dir mit Liebe begegnet.

Aus dem Evangelium nach Johannes (Joh 16, 23-28)

An jenem Tag werdet ihr mich nichts mehr fragen. Amen, amen, ich sage euch: Was ihr den Vater in meinem Namen bitten werdet, das wird er euch geben. Bis jetzt habt ihr noch um nichts in meinem Namen gebeten. Bittet und ihr werdet empfangen, damit eure Freude vollkommen ist. Dies habe ich in Bildreden zu euch gesagt; es kommt die Stunde, in der ich nicht mehr in Bildreden zu euch sprechen, sondern euch offen vom Vater künden werde. An jenem Tag werdet ihr in meinem Namen bitten und ich sage euch nicht, dass ich den Vater für euch bitten werde; denn der Vater selbst liebt euch, weil ihr mich liebt und weil ihr geglaubt habt, dass ich von Gott ausgegangen bin. Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen; ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater.

Frohbotschaft unseres Herrn Jesus Christus – Lob sei dir Christus

Kurze Stille – *Bibelstelle nachwirken lassen – sich darüber austauschen – was spricht mich an – wo geht mir mein Herz auf – was nehme ich mir aus dieser Bibelstelle für meinen Alltag mit - ...*

Gesungen oder gebetet - „Lobe den Herrn“ GL 392 – 5. Str.

Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. Lob ihn mit allen, die seinen Verheißungen bekamen. Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht. Lob in in Ewigkeit. Amen.

Fürbitten können frei gesprochen werden oder die formulierten -

Zu unsrem Herrn Jesus Christus, in dem alles geschaffen ist, lasset uns beten:

Herr, höre unser Gebet

- Um die Bewahrung der Schöpfung – **Herr, höre ...**
- Um einen guten Umgang mit den Gaben der Natur – **Herr, höre ...**
- Um den Schutz der Umwelt vor Ausbeutung, Zerstörung und Vergiftung - **Herr, höre ...**
- Um Solidarität mit den Armen, den Benachteiligten und Ausgegrenzten - **Herr, höre ...**
- Um Arbeit und ein sinnerfülltes Leben für alle Menschen - **Herr, höre ...**

Gott, du bist gerecht, du bist barmherzig. Dafür danken wir dir durch deinen Sohn Jesus Christus, der unser Bruder und Freund ist. Amen.

Vater unser im Himmel ... - kann auch gesungen werden

Gesungen oder gebetet - „Sonnengesang“ GL 864

Ref: Höchster, allmächtiger und guter Gott, dein ist der Lobpreis, die Herrlichkeit und Ehr.

1. Herr, sei gelobt durch Bruder Sonne, er ist der Tag, der leuchtet für und für. Er ist dein Glanz und Ebenbild, o Herr.
2. Herr, sei gelobt durch unsre Schwester Mond und durch die Sterne, die du gebildet hast. Sie sind so hell, so kostbar und so schön. **Ref:** Höchster, allmächtiger und guter Gott, ...
3. Herr, sei gelobt durch unsren Bruder Wind, durch Luft und Wolken und jeglich Wetter. Dein Odem weht dort, wo es ihm gefällt.
4. Herr, sei gelobt durch Schwester Wasser, sie ist gar nützlich, demutsvoll und keusch. Sie löscht den Durst, wenn wir ermüdet sind. **Ref:** Höchster, allmächtiger und guter Gott, ...
5. Herr, sei gelobt durch Bruder Feuer, der uns erleuchtet die Dunkelheit und Nacht. Er ist so schön, gar kraftvoll und auch stark.
6. Herr, sei gelobt durch Mutter Erde, die uns ernährt, erhält und Früchte trägt, die auch geschmückt durch Blumen und Gesträuch. **Ref:** Höchster, allmächtiger und guter Gott, ...
7. Herr, sei gelobt durch jene, die verzeihen und die ertragen Schwachheit, Leid und Qual. Von dir, du Höchster, werden sie gekrönt.
8. Herr, sei gelobt durch unsren Bruder Tod, dem kein Mensch lebend je entrinnen kann. Der zweite Tod tut uns kein Leide an.

Ref: Höchster, allmächtiger und guter Gott, dein ist der Lobpreis, die Herrlichkeit und Ehr. Lobet und preiset den Herrn in Dankbarkeit und dienet ihm mit großer Demut.

Segen:

Gott hat uns seine Schöpfung anvertraut, dass wir sie bebauen und behüten. Aber all unser Tun wäre vergebens, wenn er nicht weiterhin seine Hand über seine Schöpfung halten würde. Wir wollen Aussaat, Reifen und Ernte dieses Jahres unter den Segen Gottes stellen:

Darum beten wir:

Gott, du Schöpfer aller Dinge, du hast uns Menschen die Welt anvertraut und willst dass wir ihre Kräfte nützen. Aus dem Reichtum deiner Liebe schenkst du uns die Früchte der Erde: den Ertrag aus Garten und Acker, Weinberg und Wald, damit wir mit frohem und dankbarem Herzen dir dienen.

Wir bitten dich: Halte fern von uns und der Natur, was Schaden bringt.

Der Segen des allmächtigen Gottes, komme über uns und unser Land, über unsere Arbeit, die Tiere und Früchte der Erde und bleibe bei uns allezeit. Uns so segne unser Tun der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen. Gelobt sei Jesus Christus, in Ewigkeit. Amen.